

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für
Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str. 2

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin. Fernsprecher: Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß Donnerstag und Montag
abend
Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
Streifenband — In- und Ausland —:
vierteljährlich 4 M. 50 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
Die Petitzeile von 3 mm Höhe,
50 mm (1/4-Seite) Breite 40 Pf.
Umschlag 50 bis 60 Pf.
6mal in 1 Jahr 10 v.H. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "
Für Annahme und freie Zu-
sendung der frei eingehenden
Zeichen-Briefe hat Besteller
der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
Vorausbezahlung a. d. Verleger.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergegroshändler
Alleiniges Organ der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Nr. 7

Berlin, Sonntag, 24. Januar 1909

XXXIV. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
stellungen zum Preise von **1 M.** für das Vierteljahr (im
Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifenband
kostet für In- und Ausland **4 M. 50 Pf.** das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 Cts.	Norwegen 1 Krone 51 Oere
Bulgarien 2 Frank 30 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 70 Heller
Dänemark 1 Krone 25 Oere	Rumänien 2 Frank 55 Cts.
Ägypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lire 49 Cts.	Schweden 1 Kr. 38 Oere
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 1 Frank 95 Cts.

und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen
Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:		Nachbildung von Gemälden auf Postkarten	238
Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft	225	Eingänge	238
Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten	225	<i>Buchertisch</i>	238
Kesselstein-Bekämpfung nach neueren Ver- fahren	226	Schreibwaren-Handel:	
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker	227	Neue Postkartenalben	239
Zolltarif-Entscheidungen	230	Geschäftsbücher-Liniaturen	239
Zolltarifizierung von Waren	230	Eingänge	240
Entwurf eines neuen französischen Zolltarifs	230	Amerikanische Schreibwaren	240
Postcheck	232	<i>Probenschau</i>	240
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:		Geschäfts-Nachrichten	251
Berliner Typographische Gesellschaft	235	In Deutschland patentierte Erfindungen	254
Meisterkurse in Berlin	235	Deutsche Reichs-Patente	256
Gegen die Plakatsteuer	235	Verwendung des Reisenden im Innendienst	258
Briefhüllen-Herstellung in Gefängnissen	235	Briefverkehr nach den V. St. von Amerika	260
Die Tiegedruckpressen	236	Zum neuen englischen Patentgesetz	260
Die Kalkulation in Steindruckereien	237	Warenzeichen	262
Aus den Typographischen Gesellschaften	237	Briefkasten	264

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft

Die Formulare zur Aufstellung der Lohnnachweisungen
sind an die Mitglieder unserer Berufsgenossenschaft ver-
sandt worden.

Gemäß § 99 Abs. 2 des Gewerbe-Unfallversicherungs-
gesetzes sind die Arbeiter- und Lohnnachweisungen späte-
stens bis 11. Februar 1909 einzureichen.

Da in zahlreichen Fällen die Nachweisungen nicht unter
genauer Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften aufge-
stellt sind, und Rücksendung zur Aenderung erfolgen muß,
ersuchen wir unsere Mitglieder ergebenst, die Nachweisungen,
wenn irgend möglich, bis *Ende Januar 1909* einzusenden,
damit notwendige Aenderungen bis zum 11. Februar 1909
vorgenommen werden können.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß die
Nachweisungen *nur* an das Bureau der Papierverarbeitungs-
Berufsgenossenschaft, Berlin SW 11, Dessauer Straße 2, zu
senden sind.

Berlin, den 12. Januar 1909.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft

Der Genossenschaftsvorstand

C. Hellriegel. Ernst Lüderitz.

Kunstseide in Finland? In Finland werden von Ingenieur
Reinh. Kolster Versuche gemacht, um aus Zellulose Kunstseide
herzustellen. Eine Versuchsfabrik soll in Gang gesetzt werden.
bg. (Svensk Papperstidn.)

Rußlands Ausfuhr von Papierholz über St. Petersburg betrug
während der Sommersaison 1908 ungefähr 1 855 000 cbm. bg.
(Svensk Papperstidn.)

Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten

Mit Beginn des Wintersemesters 1908/09 ist in Hamburg
das »Hamburgische Kolonialinstitut« ins Leben getreten,
das sich zur Aufgabe gemacht hat, denjenigen, welche
ins Ausland und besonders in die deutschen Kolonien
gehen wollen, die Kenntnisse zu geben, welche für ihre zu-
künftige Tätigkeit nötig und nützlich sind. Dem Institut
ist ein aus erfahrenen Hamburger Kaufleuten, die teils selbst
lange übersee gewesen sind, bestehender kaufmännischer
Beirat beigegeben, der die sachgemäße Bearbeitung aller
mit dem Handel in Verbindung stehender Fragen über-
nommen hat. Das Hamburgische Kolonialinstitut erklärt
sich bereit, Anfragen, welche die Verhältnisse im Auslande
und besonders in unseren Kolonien betreffen, zu beant-
worten, und zwar kostenlos, soweit es sich um einfache
Auskünfte handelt.

Die Anfragen sind zu richten an die Zentralstelle des
Hamburgischen Kolonialinstituts, Hamburg 36, Dammtor-
straße 25.

Wir erlauben uns, unsere Mitglieder auf diese Einrichtung
aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten

Carl Greiert, Syndikus.

Verein amerikanischer Papier-Großhändler (National Paper
Trade Association). Dieser Verein hält am 4. Februar in
New York seine 5. Jahresversammlung ab. An demselben
Tag und in demselben Hotel (Waldorf-Astoria) hält der
Verein amerikanischer Papierfabrikanten seine Jahresver-
sammlung ab und hat dem Verein der Großhändler für das
am Abend des Versammlungstages stattfindende Festessen
30 Plätze eingeräumt.

Dieser Nummer liegt das Inhalts-Verzeichnis für das 2. Halbjahr 1908 bei